Hinweise und Informationen zur Erstellung von Feuerwehrplänen nach DIN 14095:2025-07

Information: 370.31 Vorbeugender Brandschutz

Stand: März 2026

Stadt Bielefeld
Die Oberbürgermeisterin

Feuerwehramt
Am Stadtholz 18

Auskunft gibt Ihnen:
370.31 Vorbeugender Brandschutz
Neubau 2.OG Straßenseite

Zimmer: 224 - 236

Telefon (05 21) 51-3988

Telefax (05 21) 51-6142

Internet http://www.bielefeld.de

E-Mail feuerwehr.brandschau@bielefeld.de

Lieferanschrift
Stadt Bielefeld

Am Stadtholz 18
33609 Bielefeld

Rechnungsanschrift
Stadt Bielefeld Feuerwehramt
Postfach 10 29 31
33529 Bielefeld

Sprechzeiten
Mo-Do 8.00 - 16.00 Uhr
Fr 8.00 - 13.00 Uhr

Konten der Stadtkasse Bielefeld
Sparkasse Bielefeld
IBAN: DE09 4805 0161 0000 0000 26 BIC: SPBIDE3BXXX
Postbank Hannover
IBAN: DE52 2501 0030 0000 0203 07 BIC: PBNKDEFF
Gläubiger-Identifikationsnummer: DE1920000000017669
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: DE124001953

1. Allgemein

Der Feuerwehrplan ist entsprechend der DIN 14095:2025-07 zu erstellen. Die Norm legt Mindestanforderungen fest. Im Nachfolgenden werden die geforderten Ergänzungen und Besonderheiten in der Ausfertigung der Feuerwehr Bielefeld beschrieben.

2. Planbestandteile

2.1 Zusätzliche textliche Erläuterungen

Die optionalen zusätzlichen textlichen Erläuterungen sind immer anzufertigen.

2.2 Grafische Darstellung Erstinformationsstelle

Die Erstinformationsstelle für die Feuerwehr ist mit FBF und FAT einzuzeichnen. Die „technische“ BMZ ist nicht einzuzeichnen. Die Bezeichnungen BMZ, FIBS, FIZ, EIS sind **nicht** zu verwenden.

2.3 Geschosspläne

Die Geschosspläne sind zur besseren Darstellung vollflächig in hellgelb zu hinterlegen (Hintergrundfarbe).

3. Gestaltung und Ausführung der Feuerwehrpläne

In der rechten oberen Ecke des Feuerwehreinsatzplanes ist die 4-stellige Plannummer anzugeben. Diese Nummer wird Ihnen im Vorfeld der Planung für die Feuerwehrpläne von der Feuerwehr Bielefeld mitgeteilt.

Beispiel: 1000

4. Vorabzug / Freigabe der Pläne / Art und Anzahl der Pläne

Der Feuerwehr Bielefeld ist ein Vorabzug der Feuerwehrpläne als pdf-Datei über die Mailadresse: feuerwehr.brandschau@bielefeld.de zur Verfügung zu stellen. Diese überprüft dann das Erscheinungsbild und erteilt dem Planersteller die Freigabe, sofern die Pläne entsprechend dieser Vorgabe angefertigt wurden. Die Freigabe durch die Feuerwehr beinhaltet keine inhaltliche Prüfung. Die inhaltliche Prüfung ist

privatrechtlich zwischen dem Planersteller und dem Betreiber/Eigentümer zu regeln.

Nach Zustimmung und Freigabe durch die Feuerwehr, sind die Feuerwehrpläne **auf weiß matter Polyesterfolie 140 mü Qualität** (z.B. Signolit SC 22 – Papier oder vergleichbar), sowie in **nicht** laminierter, **nicht** gelochter, **nicht** gefalteter und **un**gebundener Form, zu erstellen. Folgende Anzahl an Plänen ist zu erstellen und der Feuerwehr Bielefeld zuzuschicken:

4 x Satz Feuerwehrplan in DIN A3
4 x Objektinformationen und zusätzliche textliche Erläuterungen in DIN A4
1 x zusätzlicher Übersichtsplan (und 1 x wenn vorhanden Umgebungsplan) in DIN A3

Ein weiterer Satz in DIN A3 gebunden, ist vor Ort am Erstanlaufpunkt der Feuerwehr (falls vorhanden) eigenständig vom Betreiber oder Eigentümer zu hinterlegen.

Des Weiteren sind die Feuerwehrpläne der Feuerwehr Bielefeld in einzelnen pdf-Dateien **ohne Layer** zur Verfügung zu stellen. Der gesamte Feuerwehrplan darf in Summe **maximal 20MB** groß sein (die Dateigröße aller Einzelseiten des gesamten Feuerwehrplans sind zu addieren!). Die Objektinformationen und zusätzlichen textlichen Erläuterungen sind in einem Dokument zusammenzufassen.

5. Hinweise:

Abweichungen sind im Vorfeld mit der Brandschutzdienststelle abzuklären.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die:

Feuerwehr Bielefeld
370.31 Vorbeugender Brandschutz
Am Stadtholz 18
33609 Bielefeld
Tel. 0521 51-3988
E- Mail: feuerwehr.brandschau@bielefeld.de